



TREKKINGREISE

TRANS ANDEN TREKKING

Subtropen, Altiplano, Uyuni, Machu Picchu



- Vulkanbesteigung am Salar de Uyuni, La Paz & Titicacasee
- 5-tägiges Calilegua Trekking in den Anden Nord-Argentiniens
- "Wild West"- Feeling im Outback von Südbolivien
- 4-tägiges Salkantay Trekking in Peru & Zugfahrt im Urubamba Tal
- Besuch der Inkafestung Machu Picchu und der Kolonialstadt Cuzco

TOURCHARAKTER

Über unsere Trans Anden Trekking wird gerne „typisch WIGWAM“ gesagt! Länderübergreifend erleben wir die Naturwunder der zentralen Anden in Argentinien, Bolivien und Peru: Eine nahezu unbekannte Trekkingroute im Nordwesten Argentiniens, von den Subtropen der Ost-Anden bis in die Kakteenwüste der Quebrada de Humahuaca. Eine Durchquerung der Uyuni-Salzwüste mit Jeeps und wandern bis in die Gipfelregion des Vulkan Tunupa. Bei Fahrten über das Altiplano dominieren eisbedeckte, leuchtende Berggipfel der Andenkette. Vom blauen Wasser des Titicacasees geht es in die heilige Inkastadt in den Anden - nach Machu Picchu!

Dies ist eine Lebensreise für jeden aktiven Wanderfreund, der die Kombination verschiedener Trekkings in völlig unterschiedlichen Landschaften, Vegetations- und Kulturzonen Südameri-

kas erleben will. Die Trekkings haben Gehzeiten von 4 - 8 Std. Eine generell gute Kondition ist notwendig, da die Wanderungen in der Höhe sehr anstrengend sein können und das Wetter uns manchmal herausfordert. Das Gepäck wird während der Trekkings von Mulis transportiert. Eine erfahrene deutschsprachige WIGWAM-Reiseleitung begleitet die Reise. Wir übernachten in größeren Orten in komfortablen Hotels, Lodges und Pensionen, in der Uyuni im "Palacio de Sal", einem Salzpalast. Zum Teil sind die Unterkünfte einfach, bei den Trekkings in Zelten und Hütten. In das Reisegepäck gehört eine Portion Teamgeist und Flexibilität für eine optimale Gestaltung der Reisetage. Wer dies alles mitbringt, dem erschließen sich unvergessliche Eindrücke der so unterschiedlichen Regionen und Länder bei dieser Traumreise, zwischen den Subtropen Argentiniens und den Wüsten Perus.



Links: Aufstieg auf den Tunupa Vulkan

Rechts: Salkantay Trekking in Peru

REISEVERLAUF

1-2 Buenos Aires und Salta

Ankunft in Buenos Aires, Stadtführung in der Metropole
Tag 2: Inlandsflug nach Salta. La Linda, wie die Stadt liebevoll genannt wird, liegt im äußersten Nordwesten Argentiniens. Am Abend erkunden wir bei einem Stadtbummel die gut erhaltene Kolonialarchitektur und die zentrale Plaza. 2xÜN im 3* Hotel (F)

3-6 Vom Regenwald zur Wüste: Calilegua Trekking

Vom grünen Regenwald in die gelbe Kakteenwüste! Nördlich von Salta starten wir im Calilegua Nationalpark unsere kaum bekannte Trekking Route durch Landschaft von unvergleichlicher Schönheit. Die ersten Etappen unseres Trekkings führen durch Täler im subtropischen Bergnebelwald und durch spektakuläre Canyons zu einsamen Bergdörfern. Stetig bergan geht es durch Übergangszonen von Regen- und Nebelwald. Die Äste sind mit blühenden Lianen und Bromelien überwachsen. Ab einer Höhe von ca. 2.300 m werden die Bäume immer kleiner und von Buschwerk verdrängt. Erste Lichtungen geben den Blick auf sattes Grün und schroffe Gipfel der Anden frei. Mit Glück sehen wir die ersten Kondore majestätisch am Himmel kreisen.

Am Tag 5 gelangen wir aus der Nebelwaldzone heraus. Auf Zickzack-Pfaden geht es bei der Passhöhe Rummy Cruz zum ersten Mal auf über 3.000 m. Tag 6: Einmal strahlen die Felsen rot und gelb, dann grün und violett, kein Tal gleicht dem anderen. Ein Gipfel mit 3.470 m lädt zu einer wohlverdienten Mittagspause ein.

7 Quebrada de Humahuaca - UNESCO Welterbe

Unmittelbar nach Erreichen des höchsten Passes unseres Trekkings auf 4.140 m trauen wir unseren Augen nicht und blicken in ein riesiges Wüstental mit Wäldern aus meterhohen Säulenkakteen. Unser Blick streift bis zum Horizont über unberührte Bergabhängen. Die verschiedenen Gesteinsfarben lassen die Szenerie einem Malkasten gleichen. Wir befinden uns in der Quebrada

de Humahuaca, die Schlucht wurde wegen ihrer kulturellen Bedeutung zum UNESCO Welterbe ernannt.

Nach den Tagen voller Erlebnis und Naturgenuss gönnen wir uns eine erholsame Pause und beziehen eine gemütliche Posada im kolonialen Ort Tilcara. Beim Grillabend feiern wir den Erfolg unserer ersten Andenüberquerung!

1xÜN in Hütte, 3xÜN im Zelt, 1xÜN im 3* Hotel immer (F/P/A)
Trekking: täglich ca. ↑↓ 600-1.200 Hm. / Gehzeiten ca. 4-8 Std.

8-9 "Wilder Westen" Südamerikas

Wir fahren durch die Quebrada auf das weite und landschaftlich beeindruckende Altiplano. Auf 3.500 m Höhe passieren wir in La Quiaca die bolivianische Grenze. Am Nachmittag geht es durch das abwechslungsreiche Hochland weiter bis in das Städtchen Tupiza - eine perfekte Western Kulisse erwartet uns dort im "Outback" Boliviens. Nach der Ankunft geht es in diese Wüsten-Wunderwelt in die Nähe eines kleinen Dorfes. Ein Abendessen und der Sonnenuntergang beschließen dort den Tag.

Am nächsten Tag erkunden wir zu Fuß oder bei einem fakultativen Reitausflug die umwerfend schöne Landschaft. Schluchten aus tiefrotem Sandstein, wüstenhafte von kleinen Akazien bewachsene Berge, baumhohe Säulenkakteen und oasenhafte Flusstäler erwecken das Gefühl, im "Wilden Westen" Südamerikas unterwegs zu sein. 2xÜN im 3* Hotel (F/1xP/1xA) / Fahrzeit ca. 2 Std. / Gehzeit ca. 5 Std.

10 Salar de Uyuni - größte Salzwüste der Erde

Mit mehreren Allrad-Jeeps starten wir eine abenteuerliche Fahrt über die Hochebene der Anden, vorbei an Steilhängen und Vulkanen. Wir erreichen die blendend weiße Salar de Uyuni, die auf 3.660 m liegt. Am Rande der größten Salzwüste der Erde übernachten wir in einem aus Salzblöcken erbauten "Salzpalast", für diese abgelegene Region äußerst komfortabel. Die Uyuni ist berühmt für fantastische Lichtstimmungen am Abend. 1xÜN im "Salzpalast" am Salar de Uyuni (F/P/A) / FZ ca. 4 Std.

11-12 "Weiße Galaxis" Uyuni & Vulkan Tunupa

Es beginnt eine Tour durch das Herzstück dieser Reise: Die Durchquerung der weiten Salzebene der Uyuni mit Allrad-Jeeps. Immer wieder halten wir an, um die interessanten Salzstrukturen zu bestaunen. Man verliert sich förmlich im endlosen Weiß. Die Kaktusinsel Isla Incahuasi ist mit ihren Riesenkakteen von bis zu einem halben Meter Durchmesser und einer Population von Vizcachas eine Insel des Lebens inmitten des salzigen Nichts. Am Nordrand der Uyuni erhebt sich der majestätische Vulkan Tunupa. Er ist Basis vieler Legenden und ist unser Wegweiser inmitten der Salzwüste. Wir beziehen Quartier in einer einfachen Herberge am Fuße des Berges und steigen am Tag 12 auf in die Gipfelregionen, wer möchte bis auf über 5.000 m. Die schillernden Farben des Vulkankraters vor der grellen weißen Salzwüste und einem unendlichen Horizont sind fast schon ein galaktisches Erlebnis.

2xÜN in einfacher Unterkunft (F/P/A) / Fahrzeit ca. 3-4 Std. / ↑↓ 900-1.200 Hm. / Gehzeit ca. 5-6 Std.

13-14 La Paz

An Tag 13 weiter mit den Jeeps über das Altiplano in Richtung Norden nach Oruro und mit dem öffentlichen komfortablen Bus nach La Paz. Der eindrucksvolle Regierungssitz Boliviens liegt in einem riesigen Talkessel auf über 3.500 m Höhe. Nur der Eispanzer des 6.440 m hohen Illimani thront noch über der Stadt. Sie ist bekannt für das geschäftige Treiben auf ihren Straßen und bei einer Stadtbesichtigung dürfen der berühmte Hexenmarkt und die historischen Altstadtviertel nicht fehlen. Lautlos lässt sich die Stadt heute mit der modernen Seilbahn aus der Luft erfahren. 2xÜN im 3* Hotel (F) / Fahrzeit 8-9 Std.

15 Titicacasee und Puno

Wir verlassen La Paz und fahren mit dem Touristenbus in Richtung Titicacasee. Der See ist eingerahmt von den weißen Gipfeln der



Geschafft - Machu Picchu ist erreicht!



Im Regenwald des Calilegua Nationalpark

majestätischen über 6.000 m hohen Königskordillere. Nach dem Grenzübergang nach Peru erreichen wir Puno und haben noch Zeit, die Stadt am Titicacasee zu erkunden. Wer möchte kann die Reise in Puno beenden und fliegt am Tag 16 zurück.

1xÜN im 3* Hotel (F) / Fahrzeit ca. 7 Std.

16-19 Salkantay Trekking zum Berg der Götter

Das große Finale unserer Reise ist das berühmte Salkantay Trekking und der Weg zur bedeutendsten Festung der Inka: Machu Picchu. Ein Fahrtag bringt uns zunächst von Puno durch das Altiplano nach Cuzco, zum Ausgangspunkt des Trekkings. Die Trekkingroute führt durch die atemberaubende Bergwelt der Zentralanden zur Stadt der Götter. Der Nevado Salkantay ist mit seinen 6.271 m der höchste Berg in der Cordillera Vilcabamba. Die Ausläufer dieser Gebirgskette erstrecken sich bis ins 80 km nördlich der alten Inkastadt Cuzco gelegene Machu Picchu. Schneebedeckte Berge, glasklare Seen, Terrassenfelder, Lama- und Alpakaherden säumen unsere Wanderwege. Der anspruchsvolle Trek überwindet den 4.600 m hohen Salkantay Pass. Entlang tief eingeschnittener Täler wandern wir durch immer wieder wechselnde Berglandschaften in Richtung Machu Picchu und übernachten im Ort Aguas Calientes.

3xÜN im Zelt (F/P/A), 1xÜN im 3* Hotel (F/P/A) / Fahrzeit Tag 15 ca. 9 Std. / ↑↓ 800-1.200 Hm. / Gehzeiten ca. 6-7 Std.

20-21 Inkafestung Machu Picchu & Cuzco

Wir erreichen die rätselhafte Inkastadt Machu Picchu. Bei der Besichtigung mit einem lokalen Guide erleben wir den einmaligen Gleichklang von Kultur und Natur. Die Traumwelt der Vergangenheit eingebettet in einer spektakulären Landschaft. Obwohl man hier die Abgeschiedenheit vermissen kann, fasziniert die Anlage seit der Entdeckung jeden Besucher. Nach der Besichtigung geht es mit dem Bus und einem Schmalspurzug durch das Urubamba Tal zurück in Richtung Cuzco. Wir feiern die vielen großartigen Erlebnisse dieser Reise und lassen es zum Ende gemütlich ausklingen.

Den morgigen Tag 21 haben wir Zeit für das Zentrum der Inkakultur: Cuzco, die sagenumwobene Hauptstadt der Inka. Viele Häuser sind auf den Grundmauern der Inka-Tempel errichtet. Die Stadtmauer stammt ebenfalls noch aus der Zeit der Söhne der Sonne.

2xÜN im 3* Hotel im Zentrum von Cuzco (F) Fahrzeiten: Zug ca. 2,5 Std., Bus ca. 2,5 Std.

22 Rückreise

Abreise von Cuzco. Wer möchte, bleibt vor der Reise in Buenos Aires oder verlängert in Cuzco, Lima oder einer Regenwald-Lodge im Amazonas Tiefland.



Oben: Typisches Asado in Argentinien
Unten: Gepäcktransport beim Trekking

Übernachtung mit Aussicht während des Calilegua Trekkings

INKLUDIERTER LEISTUNGEN - TRANS ANDEN TREKKING

Reiseleitung

- Deutsch sprechende WIGWAM-Reiseleitung ab Salta bis Cuzco
- zusätzlich lokale, Englisch und Spanisch sprechende Bergführer, Guides, Kochteams und Fahrer

Aktivitäten / sonstige Leistungen

- 4 Tage Salkantay Trekking in Peru mit Eintritt nach Machu Picchu, Vollverpflegung und Tragtiere
- 5 Tage Anden-Überquerung in Argentinien (Calilegua Trekking), Vollverpflegung und Tragtiere
- Ganztagesausflug mit Wanderung in Südbolivien bei Tupiza
- Wanderung am Vulkan Tunupa mit lokalen Führern
- Zugfahrt im Urubamba Tal (Aguas Calientes - Ollantaytambo)
- Bootstour auf dem Titicacasee zu den Inseln der Uros
- Sämtliche Nationalparkgebühren

Übernachtungen

- 1xÜN im Salzpalastrum am Salar de Uyuni
- 1xÜN in landestypischen 3* Hotels, Hostales und Pensionen
- 2xÜN in einfacher Unterkunft im Doppelzimmer mit Privatbad
- 6xÜN im Zelt und 1xÜN in einer Hütte während der Trekkings

Mahlzeiten

- 19x Frühstück, 13x Picknick, 12x Abendessen

Beförderung

- Inlandsflug: Buenos Aires - Salta
- Transfers im privaten Kleinbus, in Jeeps, im Zug, im Touristenbus (La Paz - Puno) und im öffentlichen Bus (Oruro - La Paz)



REISEDAUER 16/22 TAGE
TEILNEHMER MIN 10 MAX 14

TERMINE

2024

20.09. - 12.10.
01.11. - 23.11.

2025

05.04. - 26.04.
14.06. - 05.07.
12.07. - 02.08.
27.09. - 18.10.
01.11. - 22.11.

2026

28.03. - 18.04.
13.06. - 04.07.
11.07. - 01.08.
26.09. - 17.10.
31.10. - 21.11.

PREIS

16 Tage Landprogramm ab Buenos Aires / bis Puno: ab € 4.160,-
22 Landprogramm ab Buenos Aires / bis Cuzco: ab € 5.280,-

Kleingruppenaufpreis bei 8-9 Personen: € 360,-

Ansprechpartner:

+49 (0)8379 920 630 / +41 (0)71 2444 501

lateinamerika@wigwam-tours.de

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl auf
www.wigwam-tours.de/allg-geschaeftsbedingungen.html

OPTIONALE LEISTUNGEN

- Flüge ab ca. € 1.100,- je nach Abflugort, Buchungszeitpunkt, Reisetermin und Airline
- Einzelzimmerzuschlag: € 520,- (18 Tage) / € 690,- (24 Tage)
- Einzelzeltzuschlag: € 80,- (16 Tage) / € 120,- (22 Tage)
- Fakultativer Reitausflug am Tag 9 in Tupiza ca. € 80,- pro Person
- persönliche Ausgaben, Trinkgelder, nicht enthaltene Verpflegung, evtl. Visakosten und fakultative Ausflüge